

BADMINTON

Regionalliga Mitte

Table with 3 columns: Team, Points, Games. Includes OTG Gera, BC Sbr.-Bismisheim III, Post SV Ludwigshafen, etc.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Games. Includes 1. OTG Gera, 2. BC Sbr.-Bismisheim III, 3. Post SV Ludwigshafen, etc.

Hessenliga

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Games. Includes 1. Frankfurter BC - TV Hofheim II, TuS Schwanheim II - SG Dornheim, etc.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Games. Includes 1. BV Maintal II, 1. TV Hofheim II, 3. TV Wehen, etc.

BASKETBALL

Regionalliga Südwest/Nord Frauen

Table with 3 columns: Team, Points, Games. Includes HTG Bad Homburg II - SV Dreieichenhain, BC Darmstadt - MJC Trier, etc.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Games. Includes 1. TV Hofheim, 2. MJC Trier, 3. SG Weiterstadt II, etc.

Bezirksliga Männer

Table with 3 columns: Team, Points, Games. Includes TV Hofheim - SC Steinberg, FC Teutonia Hausen II - B8 Com Frankfurt, etc.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Games. Includes 1. HTG Bad Homburg, 2. Eintracht Frankfurt II, 3. TSV Bonames, etc.

Kreisliga A Ost Männer

Table with 3 columns: Team, Points, Games. Includes BC Gelnhausen III - TuS Makkabi Frankfurt II, BC Teutonia Hausen II - VfL Altenstadt, etc.

Oberliga U18 männlich

Table with 3 columns: Team, Points, Games. Includes TV Langen - TuS Makkabi Frankfurt, HTG Bad Homburg - Eintracht Frankfurt, etc.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Games. Includes 1. TV Langen, 2. MTV Kronberg, 3. SKG Roßdorf, etc.

Oberliga Männer Hessen

Table with 3 columns: Team, Points, Games. Includes TuS Krfelt - TV Dreieichenhain, TSV Besse - TG Langenselbold, etc.

Hessenliga Nord-Mitte Männer

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Games. Includes 1. TSV Allendorf/Lda, 2. TSV Eintr. Felsberg, 3. FV Horas Fulda, etc.

Verbandsliga Mitte Männer

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Games. Includes 1. TTC Liebos, 2. TV Großen-Linden, 3. Gießener SV II, etc.

„Nur ein Ausrutscher“ Gruppenliga: Türk Gücü Hanau will neue Serie starten – Großkrotzenburg beim Tabellendritten

Von Frank Schneider

FUSSBALL • In der Gruppenliga Frankfurt Ost hat sich bislang noch kein klarer Meisterschaftsfavorit herauskristallisiert. Trotz der 3:4-Niederlage gegen den VfB Oberndorf ist Germania Großkrotzenburg noch Erster. Am Tag der Deutschen Einheit ist die Mannschaft von Trainer Matthias Filbrich beim Tabellendritten SG Nieder-Roden gefordert.

Für den Coach von Germania Großkrotzenburg eine sehr schwere Aufgabe. „Ich hoffe, dass meine Mannschaft nach der verdienten Niederlage gegen Oberndorf erkannt hat, dass mit 70 Prozent Leistung kein Blumenpfeif zu gewinnen ist. Wenn wir die taktischen Vorgaben wieder besser umsetzen und konzentrierter zu Werke gehen, dann werden wir in Nieder-Roden auch was mitnehmen“, so Filbrich. Der Gegner musste am vergangenen Sonntag beim SV Pars Neu-Isenburg eine 0:5-Niederlage schlucken. „Wir müssen die Niederlage abhaken, uns im Abwehrverhalten steigern und wieder absoluten Willen zeigen“, erläutert Nieder-Rodens Trainer Roland Gerhard.

Nächster Gegner der spielstarken Neu-Isenburger ist die SG Marköbel. Deren Trainer Wolfram Rohleder erwartet „eine Herkulesaufgabe gegen eines der besten Teams der Liga.“ Rohleder hofft, dass sich seine ersatzgeschwächte Truppe (insgesamt beklagen die Hammersbacher sieben Ausfälle) ähnlich teuer verkauft, wie am vergangenen Sonntag beim 0:0 bei der SG Rosenhöhe.

Die Last-Minute-Niederlage in Steinheim war für Türk Gücü Hanau bitter. Die Erfolgsserie des Trainergespanns König/Müller ist gerissen, doch gegen Aufsteiger VfR Wenings wollen die ambitionierten Hanauer sofort wieder auf die Erfolgsspur einbiegen. „Wir wollen zeigen, dass die Niederlage in Steinheim nur ein Ausrutscher war und eine neue Serie starten“, gibt sich Tim Müller kämpferisch. Die zuhause noch ungeschlagenen Hanauer nehmen gegen den Büdinger Kreisvertreter die Favoritenrolle an. Der Tabellenzweite muss auf Ozguzhan Sözen (Urlaub) und Avdullah Dragoshi (verletzt)



Ali Karan (rotes Trikot) und Türk Gücü Hanau wollen die bittere Last-Minute-Niederlage gegen Fouad Brighache und den SVG Steinheim abhaken und eine neue Serie starten, am liebsten am Mittwoch gegen den VfR Wenings. • Archivfoto: TAP

verzichten, der Einsatz des angeschlagenen Justin Netzband ist fraglich.

Der FC Germania Niederrodensbach will den Rückenwind des ersten Saisonsieges (3:1 gegen Kickers Oberthausen) nutzen, um auch im Kelderduell beim FC Dietzenbach erfolgreich zu sein. Mit jeweils fünf Punkten auf der Habenseite nehmen die Kontrahenten die beiden letzten Plätze im Klassement ein, der Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz beträgt fünf Punkte. Ein Unentschieden würde daher weder der einen noch der anderen Mannschaft viel helfen. „Der erste Sieg tut uns allen gut. Auch die Art und Weise hat gepasst. Ich hoffe, dass uns

das Selbstvertrauen gibt und wir daran anknüpfen. Nächstes Ziel ist es, am Mittwochabend nicht mehr Tabellenletzter zu sein“, hat Germania-Trainer Jochen Breidebrand klare Vorstellungen. Alexander Krämer zog sich bei einem Zusammenprall im Spiel gegen Oberthausen eine Knieverletzung zu. Eine genaue Diagnose wird erst das MRT erbringen. Sehr stabil tritt derzeit die SG Bruchköbel auf. Das Team von Coach Albert Repp hat im gesamten Saisonverlauf erst vier Gegentreffer zugelassen. Am Mittwoch kommt es auf dem Sportgelände „Zum Rabengrund“ in Oberndorf zu einem spannenden Vergleich, denn die mit Abstand beste

Abwehr der Liga ist bei der treffsichersten Offensive zu Gast. Mit zwölf Treffern nimmt der Oberndorfer Kai Helmchen aktuell den ersten Platz in der Torschützenliste ein. Beim furiosen 4:3-Auswärtsieg der Jossgründer in Großkrotzenburg war Helmchen speziell in der zweiten Halbzeit nicht zu stoppen. „Dass wir in zehn Spielen acht Mal zu null gespielt haben, ist ein Beleg dafür, dass die gesamte Mannschaft richtig gut arbeitet und funktioniert. Das macht zurzeit sehr viel Spaß“, sagt Bruchköbels Trainer Albert Repp. Bammel vor dem Spiel in Oberndorf hat er keinen. „Wir schauen nicht nach dem Gegner, sondern nur auf uns“, so Repp, der auf einen unveränderten Kader zurückgreifen kann. Im Duell des Siebten JSK

Rodgau gegen den Sechsten SVG Steinheim geht es um den Anschluss nach oben. Nach tollem Start ließen die Rodgauer zuletzt viele Punkte liegen. So auch trotz Überlegenheit beim 1:2 in Klein-Krotzenburg. Der SVG Steinheim holte aus den letzten sechs Partien 16 Punkte und strotzt nach dem 1:0-Sieg gegen Türk Gücü Hanau vor Selbstvertrauen. Beim SVG Steinheim hat sich die vor wenigen Tagen noch angespannte Personalsituation völlig entspannt. Trainer Jürgen Baier kann bis auf den verletzten Sebastian Kaminski aus dem Vollen schöpfen. „Wir können ohne Druck nach Jügesheim fahren“, erklärt Steinheims Sportchef Bernd Hartmann und nennt eine Punkteteilung als Minimalziel.

Beim Aufstiegs-Aspiranten Horas war wenig drin, allenfalls ein etwas knapperes Ergebnis. Nur der Tscheche Lukas Soucek gewann ein Einzel (3:2 gegen Wedertz), verlor aber sein zweites Match gegen Oehlmann knapp. Zudem punktete das Doppel Soucek/Nuri. „Das war schon deutlich, auch wenn Kolja Wilkes Robles und Thomas Geyer gut gespielt haben und ihre Spiele mit etwas mehr Glück hätten gewinnen können“, so Olaf Beller. „Jetzt gilt es, im nächsten Spiel gegen Salmünster die ersten Punkte einzufahren.“ • ro

TGL holt wichtigen Sieg in Besse

TISCHTENNIS • Das war kein erfolgreiches Wochenende für die TG Langenselbold in der Oberliga, die ohne Leistungsträger Richard Prause mit 9:7 beim TSV Besse siegte, aber mit 2:9 beim SVH Kassel unterlagen.

Beim auf der Spitzenposition verstärkten Aufsteiger Besse entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch mit dem besseren Ende für die TGL, die im Abschlussdoppel durch Waltemode/Winkler den Sieg eintütete. Im vorderen Paarkreuz überragten Christoph Waltemode und der aufgerückte Andreas Schreitz mit vier Siegen.

Tags darauf war beim Top-Team Kassel kein Punktgewinn drin, auch wenn das Ergebnis bei 29:17 Sätzen fraglos zu hoch ausfiel. Von sechs Fünfsatz-Partien gingen fünf verloren. Besonders nahe dran waren Horst Geyer (gegen Weber) und Andreas Schreitz (gegen Schmidt). Punkten für die TGL konnten indes nur Schreitz (3:0 gegen Bankosz) und das Doppel Waltemode/Winkler (3:2 gegen Hilgenberg/Weber). „Wichtiger Sieg in Besse und in Kassel deutlich unter Wert geschlagen“, so das Fazit von Matthias Leißner. • ro

Nur Soucek gewinnt ein Einzel

TISCHTENNIS • Auch nach drei Partien wartet Hessenligist SV Mittelbuchen auf den ersten Punktgewinn, nun setzte es eine 2:9-Niederlage gegen FV Horas Fulda. Das Auftaktprogramm von Soucek und Co. war allerdings auch extrem schwer.

Beim Aufstiegs-Aspiranten Horas war wenig drin, allenfalls ein etwas knapperes Ergebnis. Nur der Tscheche Lukas Soucek gewann ein Einzel (3:2 gegen Wedertz), verlor aber sein zweites Match gegen Oehlmann knapp. Zudem punktete das Doppel Soucek/Nuri. „Das war schon deutlich, auch wenn Kolja Wilkes Robles und Thomas Geyer gut gespielt haben und ihre Spiele mit etwas mehr Glück hätten gewinnen können“, so Olaf Beller. „Jetzt gilt es, im nächsten Spiel gegen Salmünster die ersten Punkte einzufahren.“ • ro

TISCHTENNIS

Table with 3 columns: Team, Points, Games. Includes 5. TTC Steinheim, 6. TTC Höchst/Nidder II, 7. SV Buchonia Flöden, etc.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Games. Includes 1. TV Bad Orb II, 2. TV Bad Orb II, 3. TV Hochstadt, etc.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Games. Includes 1. Kreisklasse Gruppe 3 Männer, 1. TTV Gröndau IV, 2. TG Dörnigheim II, etc.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Games. Includes 1. Kreisklasse Gruppe 1 Männer, 1. TSV 03 Niederfischheim, 2. TV Bad Orb III, etc.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Games. Includes 2. Kreisklasse Gruppe 3 Männer, 1. TSV Klein-Auheim II, 2. TG Dörnigheim IV, etc.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Games. Includes 2. Kreisklasse Gruppe 1 Männer, 1. TSV Somborn, 2. TV Bad Orb III, etc.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Games. Includes 2. Kreisklasse Gruppe 2 Männer, 1. KSG Unterreichenbach, 2. SG Marbach, etc.